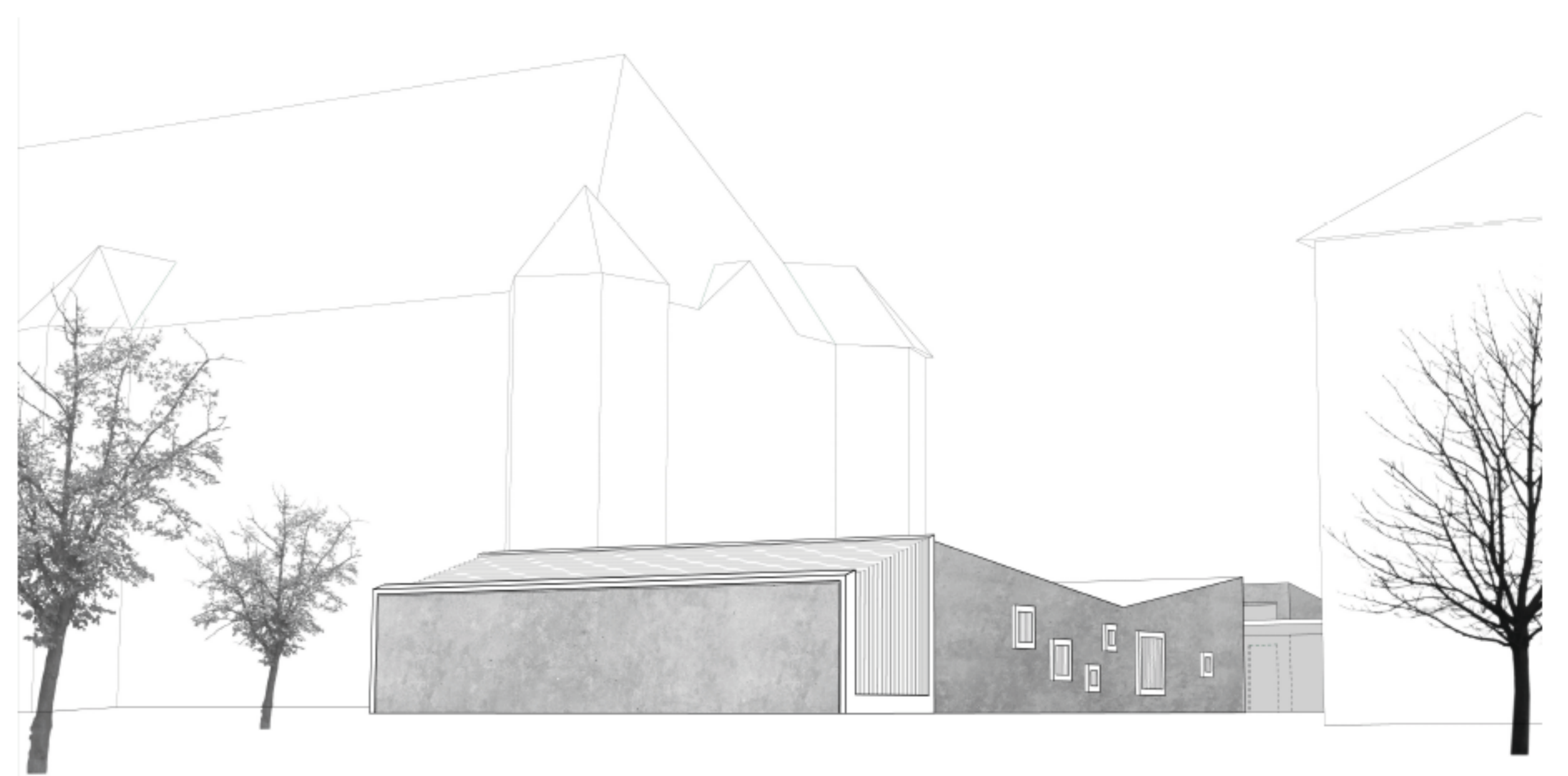




LAGEPLAN 1:500



Perspektive BesucherInnenzentrum

PROJEKTBESCHREIBUNG

- STADTEBAU**
- Innerhalb der Bauplatzgrenzen ohne Grundflächen völlig auszuzehren (Reserven)
 - Geringer Anteil versiegelter Flächen
 - Kompakter und in Erscheinung prägnanter Baukörper
 - Reduktion auf ein oberirdisches Geschoss
- BAUKÜNSTLERISCHE ASPEKTE**
- Kräftiger, monolithischer Baukörper
 - Analogie zur Gefängnis-Betonmauer in Fassadenerscheinung
 - Veredelung mittels gefärbten und kerngedämmten Betonfertigteilen
 - Bruch der Strenge und Spiel des Lichts in freigesetzten Fensteröffnungen
 - Fensterlaibung und Umrahmung aus weiß pulverbeschichteten Alu-Einfassungen (Kontrasterzeugung)
 - Lichthöfe und zum Licht orientierte Raumkubaturen
 - Dachflächen klappen sich auf zwecks Maximierung des Lichteinfalls
 - Interpretation/Übersetzung/Einbindung der schwedischen Gardinen in Form lamellenartiger Fenstereinfassungen

FUNKTIONALE ASPEKTE

- Enge Übernahme des gegebenen Funktionsschemas
- Adaptierungen bzw. Zentrierung der Visitor- und Warteräume ohne den Funktionsablauf zu erschweren
- Klare Trennung von Gangflächen zu Räumen
- Höchste Transparenzkontrolle der von Beamten zu überschauenden Räume
- Änderung der Raumproportion des geschlossenen Besuchs, dafür zu allen Seiten verglast
- Zusätzliche Kontrolle durch Positionierung des Warte-/Warterraumes
- Optimierung der Belichtungssituation

ÖKONOMISCHE, ÖKOLOGISCHE ASPEKTE

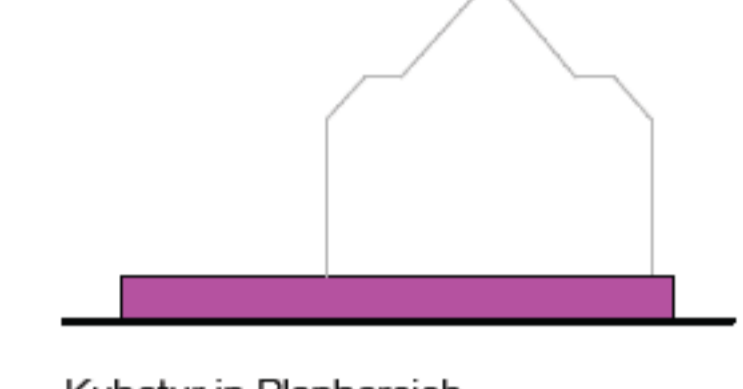
- Schnelle Errichtung durch kerngedämmte Betonfertigteile der Außenfassade
- Sowie Holzfertigelementwände/-dach im Inneren (harte Schale-weicher Kern)
- Klare, kompakte und reduzierte Kubatur
- Optimierung solarer Einträge/Wärmegewinne durch Orientierung, intelligente Positionierung der Fenster und gezielt gesetzte Lichthöfe
- extensive Dachbegrünung
- Wirtschaftliche Spannweiten

KONSTRUKTIVE / STATISCHE / BAUPHYSIKALISCHE ASPEKTE

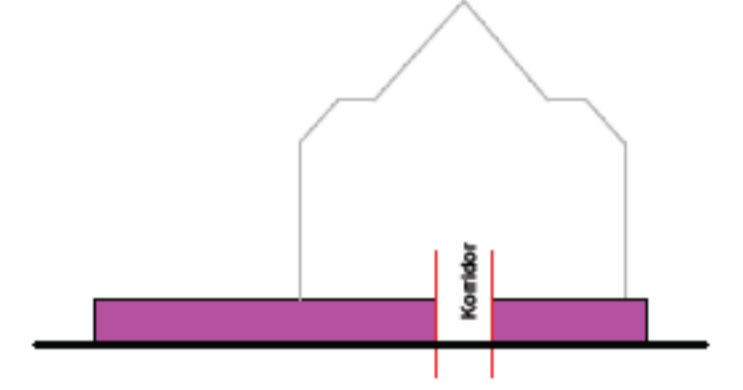
- Fassade EG als kerngedämmte, gefärbte Betonfertigteile
- Wände Innen Holzelementbauweise
- Wand Innen weiß, Boden weiß, epoxidharzverlegelter Estrich
- Dach Holzelementbauweise
- Scheibenausbildung
- Niedrige Spannweiten
- Niedrigenergie

BESUCHERINNENZENTRUM

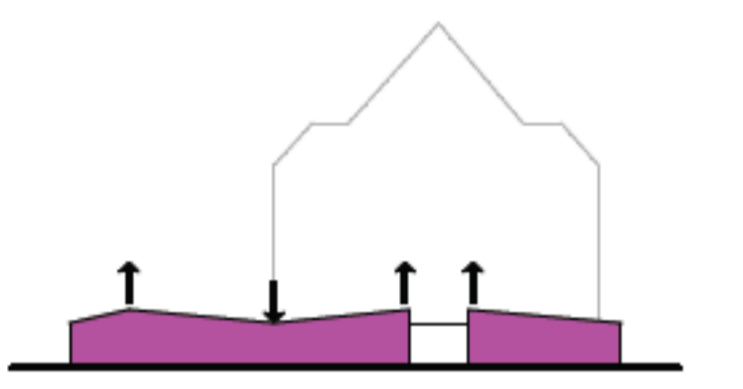
KONZEPT



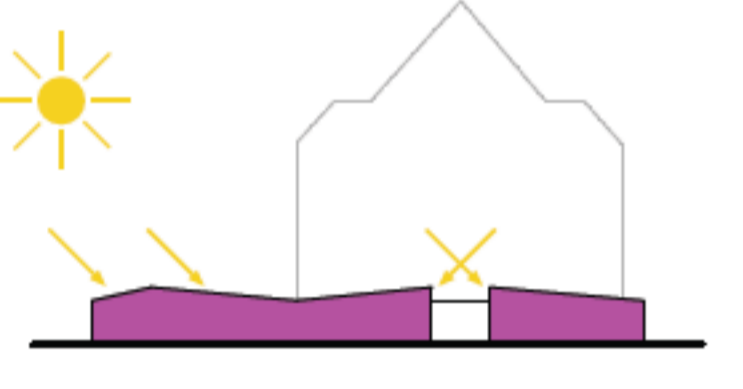
Kubatur in Planbereich



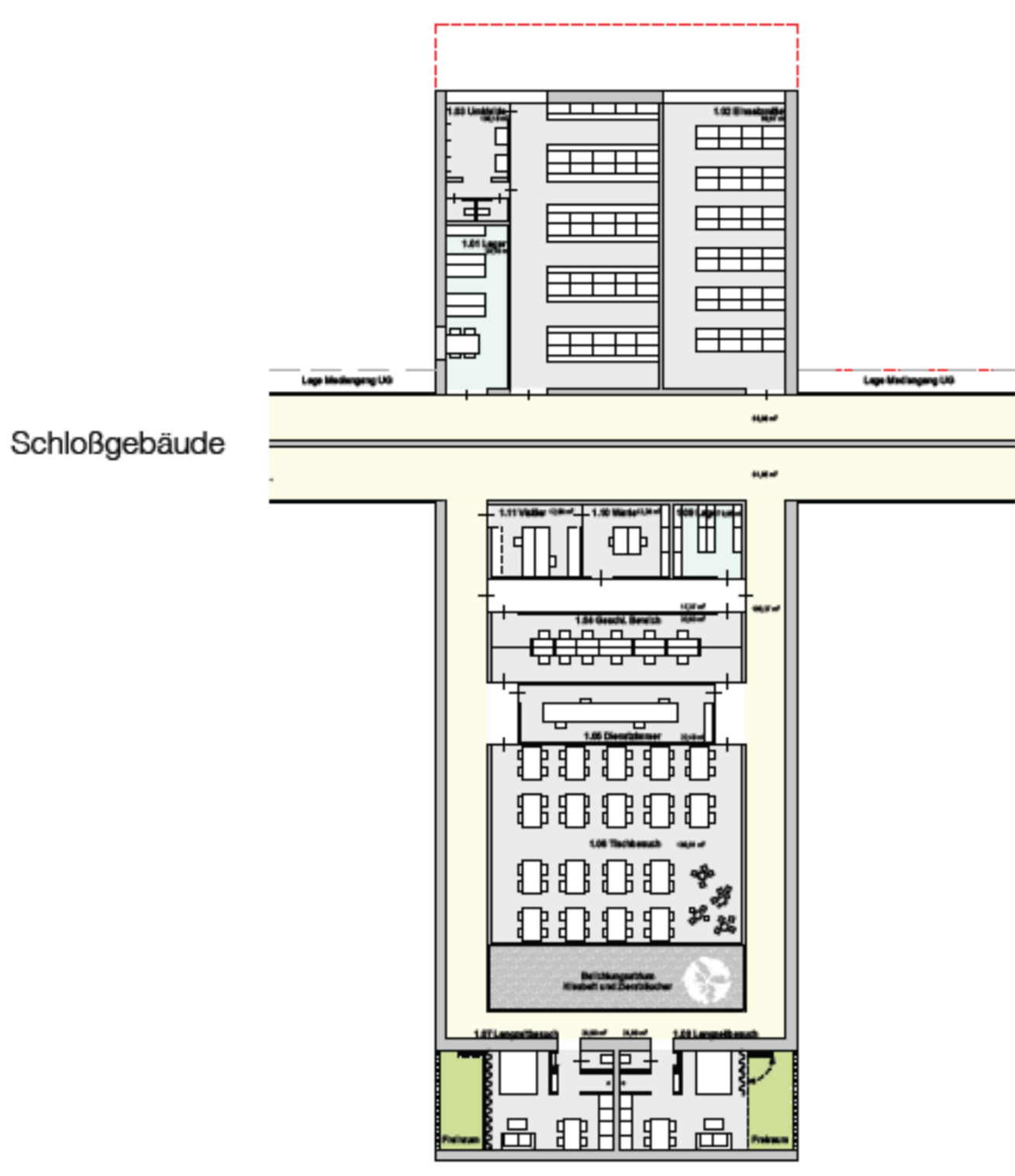
Teilen



Anpassen



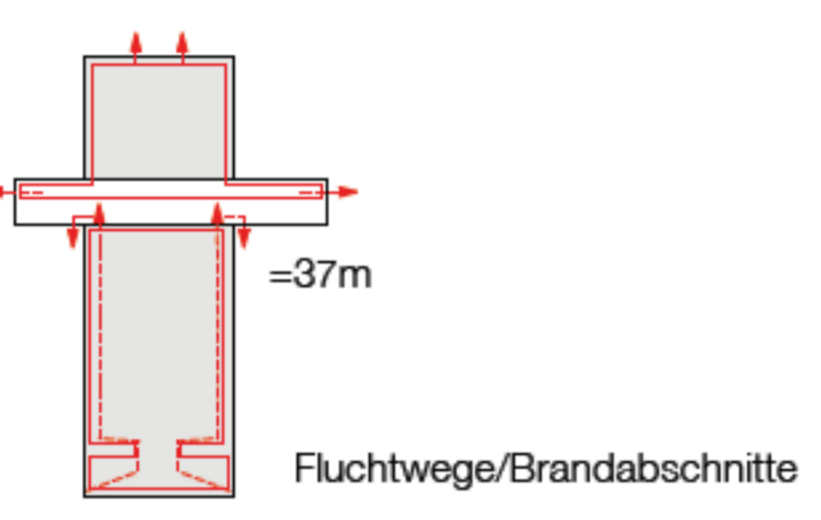
Belichten



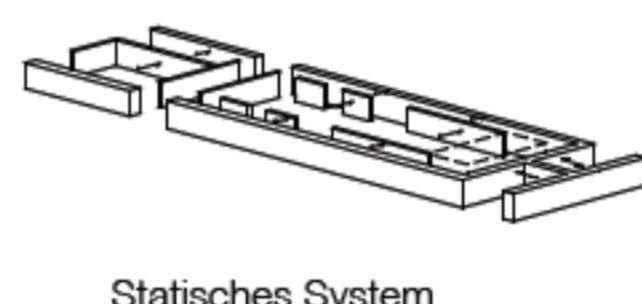
Schloßgebäude

Verwaltungsgebäude

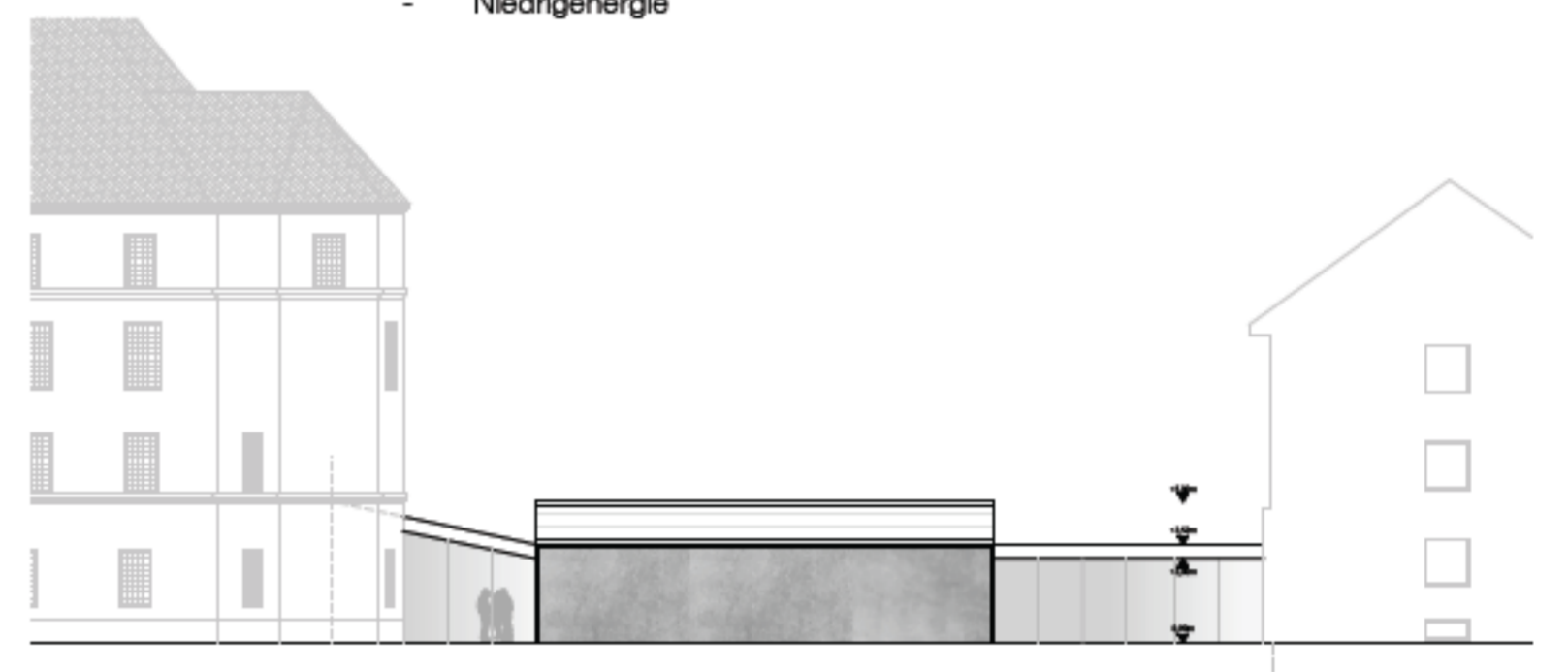
- Erschließung
- Ver- und Entsorgungsfäche



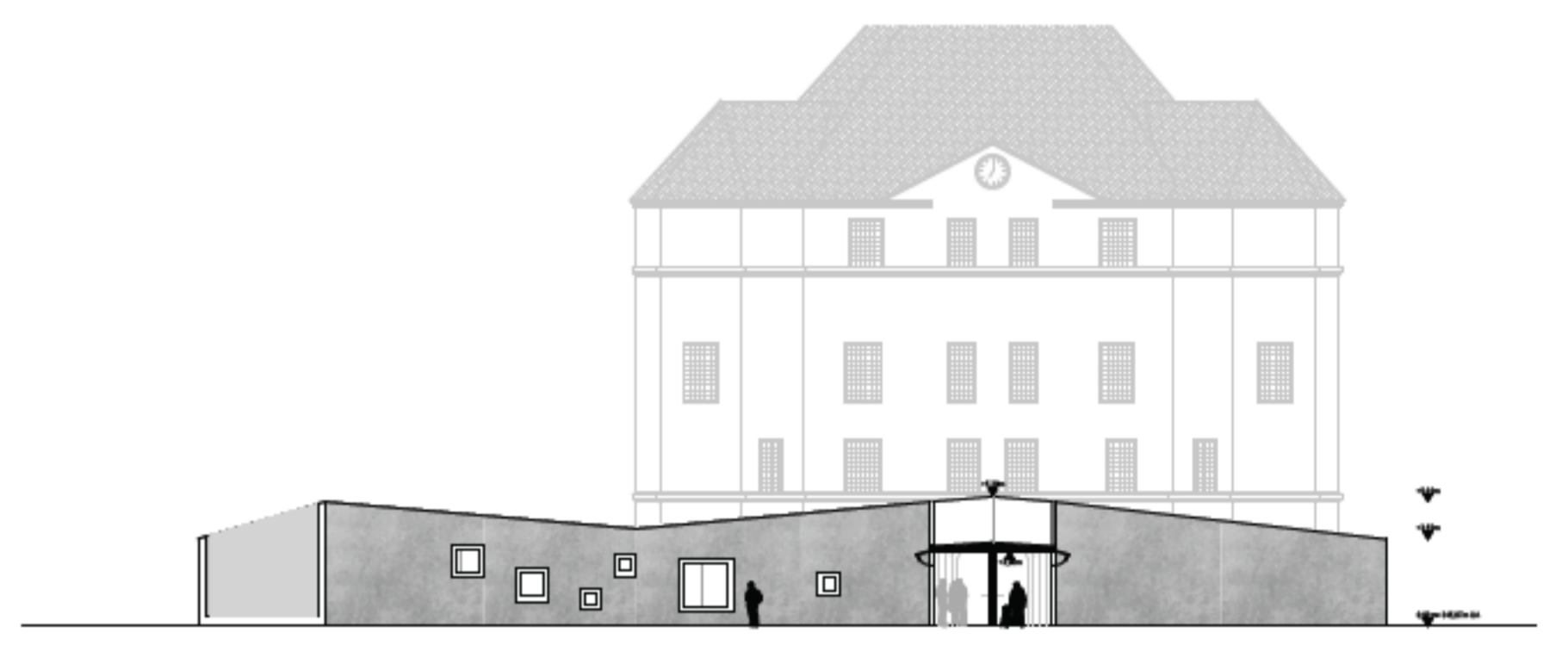
Fluchtwege/Brandabschnitte



Statisches System



ANSICHT SÜD 1:200



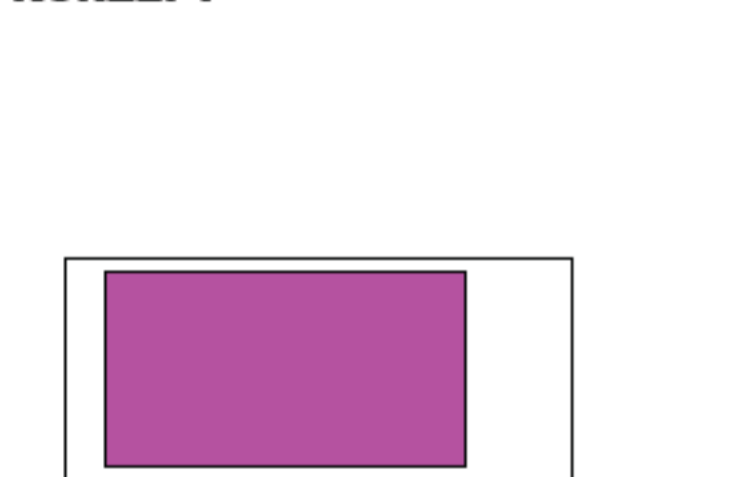
ANSICHT OST 1:200



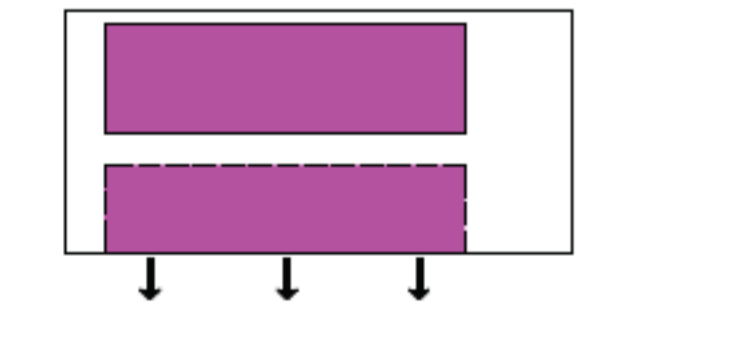
SCHNITT 1:200

SPORT- UND SCHIESSANLAGE

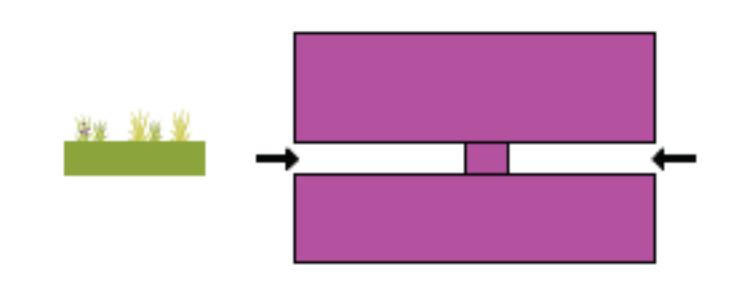
KONZEPT



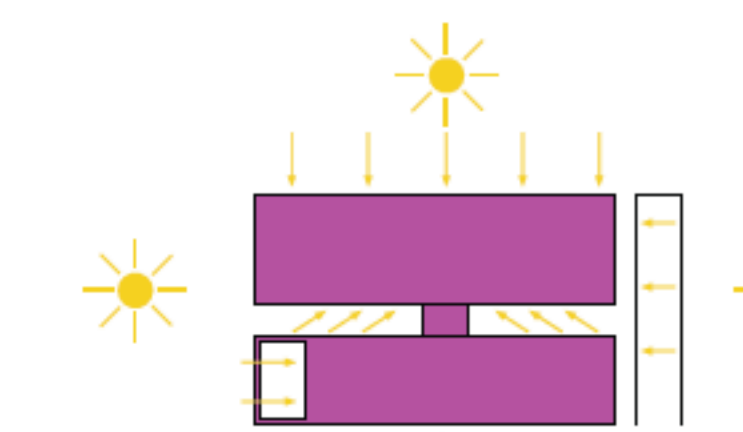
Kubatur in Planbereich



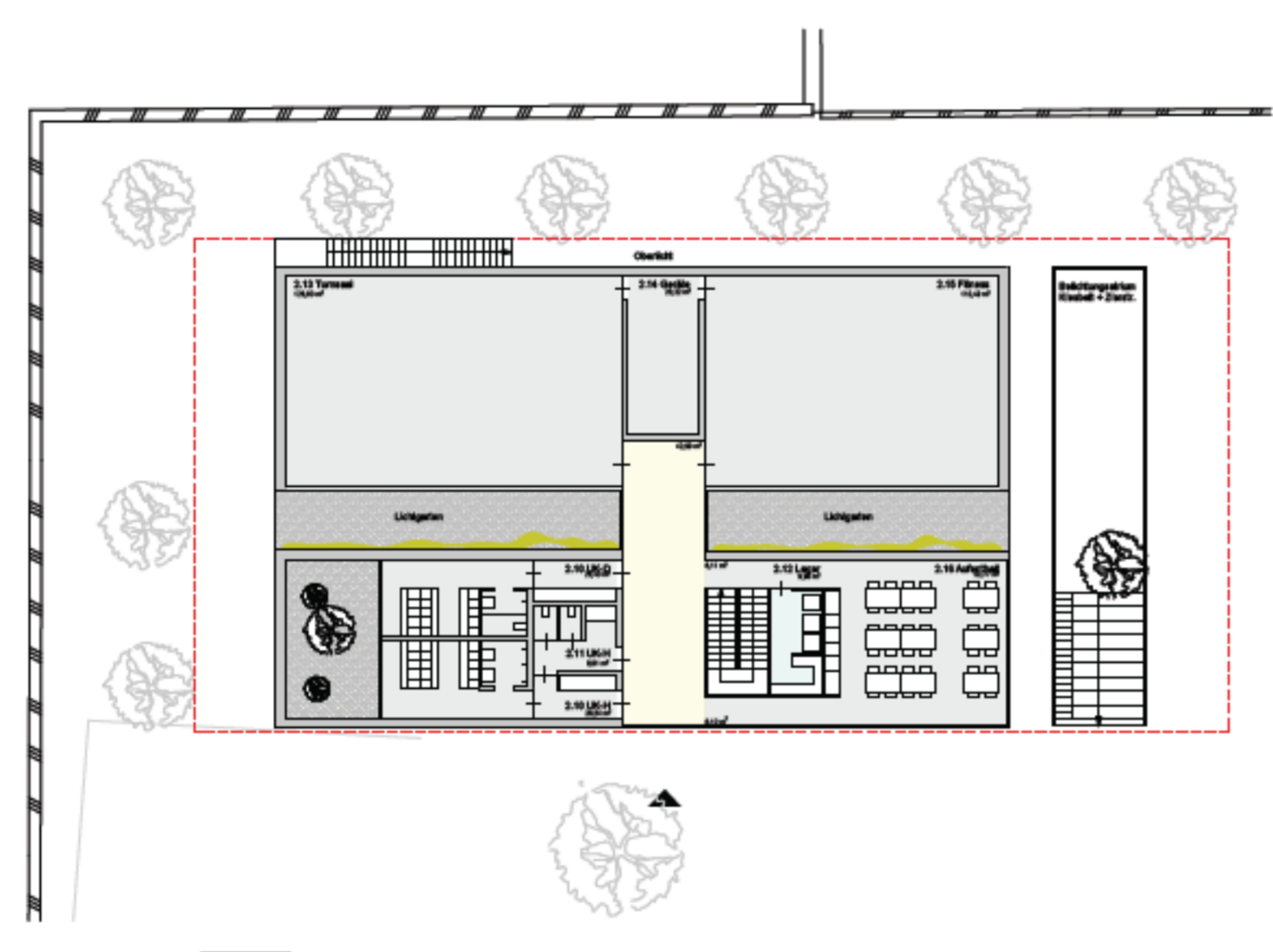
Teilen und Abrücken



Begrünen

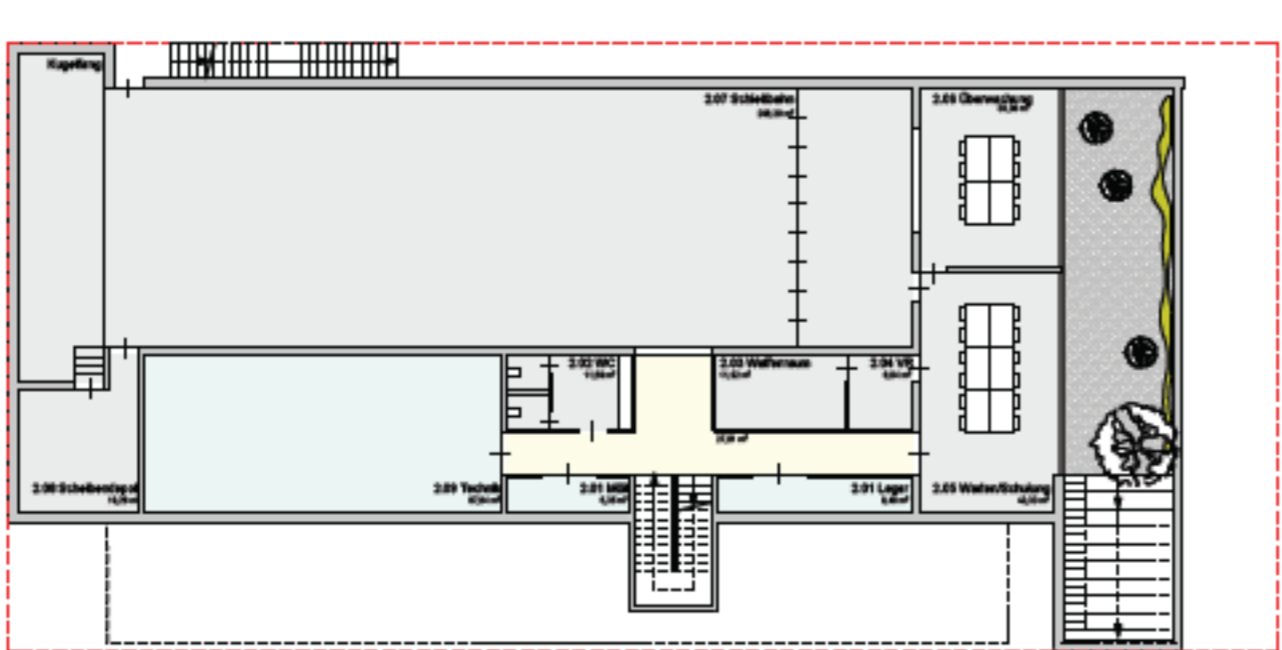


Belichten



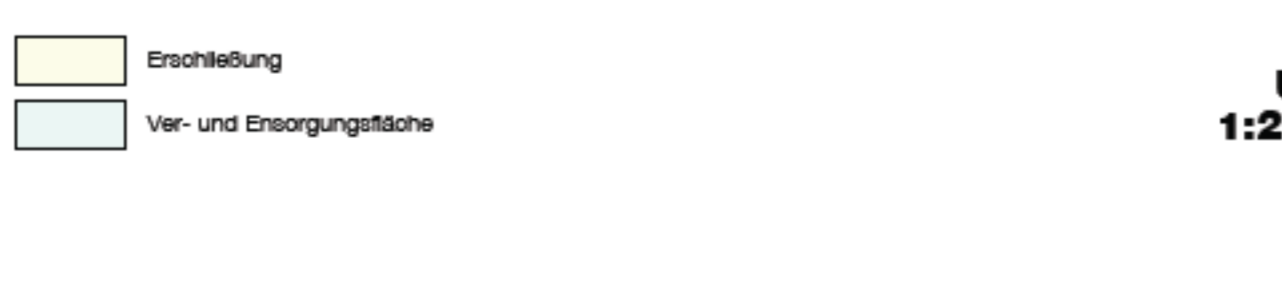
- Erschließung
- Ver- und Entsorgungsfäche

EG 1:200

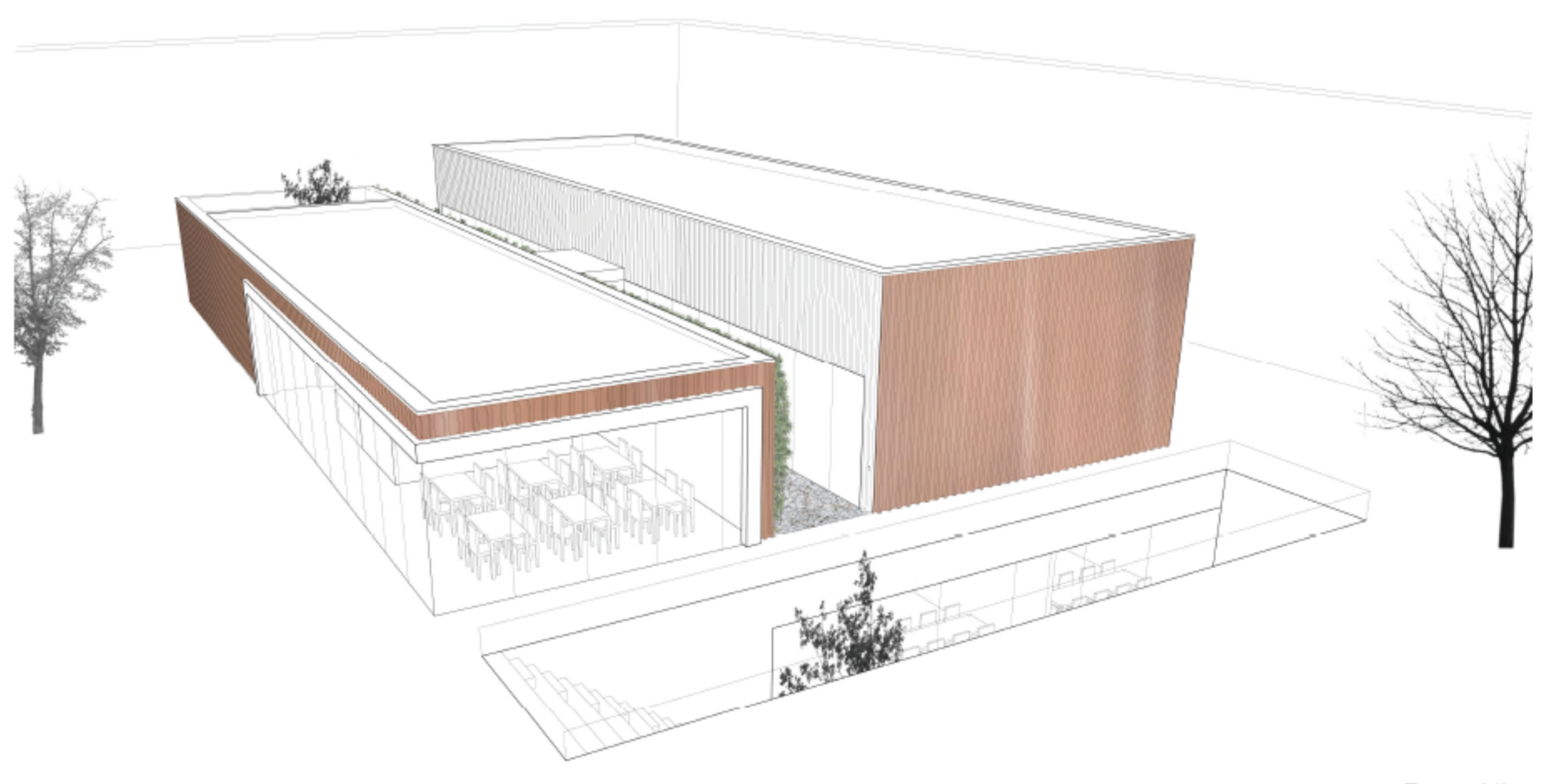


- Erschließung
- Ver- und Entsorgungsfäche

UG 1:200



Fluchtwege/Brandabschnitte



Perspektive Sport- und Schießanlage

PROJEKTBESCHREIBUNG

- STADTEBAU**
- Innerhalb der Bauplatzgrenzen ohne Grundflächen völlig auszuzehren (Reserven)
 - Geringer Anteil versiegelter Flächen
 - Kompakter und in Erscheinung prägnanter Baukörper
 - Lichthof als atmosphärische Zwischenzonen
- BAUKÜNSTLERISCHE ASPEKTE**
- Kräftige, klare, jedoch einprägsame Kubatur
 - Abbrücken der dienenden Räume / Einschnitt als Lichthof
 - Konzept der Einschnitte werden durch Fassadenmaterial und Farbgebung leicht verständlich
 - Fassadenbegrünung, Kiebbetten und Bepflanzung erhöhen die atmosphärische Wirkung
 - Bewußt gesetzte Fensteröffnungen / Dialog Aussen-Innen
 - Großzügige Verglasung für Eingang und Gemeinschaftsbereich
 - Ernährung durch weiß pulverbeschichtete Alu-Einfassung (Signalwirkung)
 - Fassadenmaterial als Trapezblech, kupferfarben, im Einschnitt Lichthof weiß
 - Lichthof der Schulungsräume dient nicht nur der Belichtung
 - Freistiege mit Sitzmöglichkeit für Pausen zwecks

FUNKTIONALE ASPEKTE

- Enge Übernahme des gegebenen Funktionsschemas
- Zentrale Erschließung Intern und Extern
- Angenehmes, lichtdurchflutetes Foyer
- Fließender Übergang von Foyer/Erschließung zum Gemeinschaftsraum
- Offene Stiege direkt bei Eingang führt in den Schießhallenbereich UG
- Gute Belichtung der unteren Schulungsräume
- Atmosphärischer, begrünter Lichthof mit großzügiger Freistiege

ÖKONOMISCHE, ÖKOLOGISCHE ASPEKTE

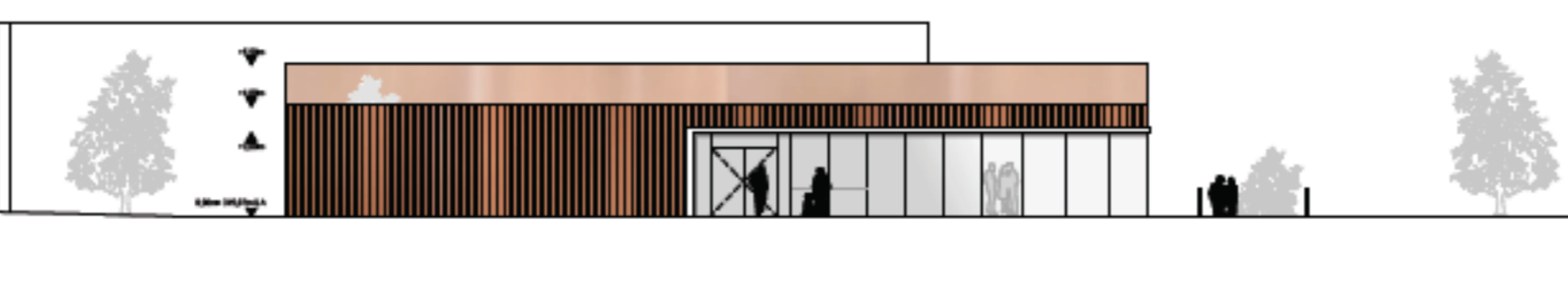
- Kurze interne Erschließungswegs
- Alle erdberührenden Bauteile in Betonbauweise
- EG in Holzelementbauweise, schnelle Montagezeit
- Optimierter Wärmeeintrag durch Südaustrichtung der Fassade
- Extensive Dachbegrünung
- Wirtschaftliche Spannweiten

KONSTRUKTIVE / STATISCHE / BAUPHYSIKALISCHE ASPEKTE

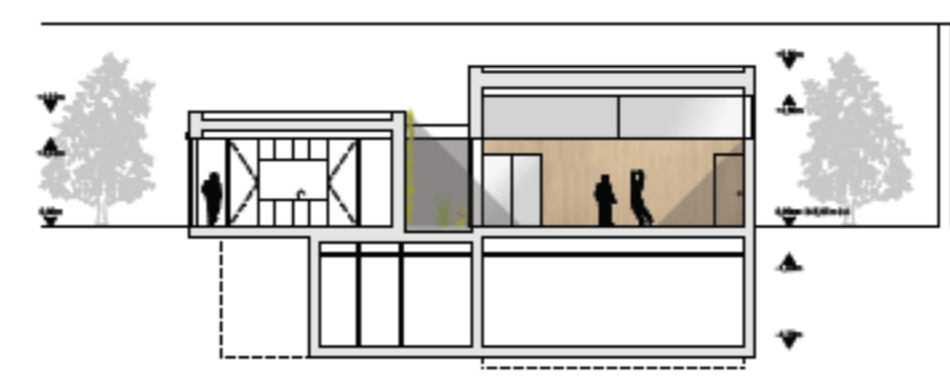
- UG in Betonbauweise
- EG Holzelementbauweise
- Dach Holzelementbauweise
- Scheibenausbildung bis in das UG
- Fassade als kupferfarbige Trapezbleche
- Wand Innen weiß, Boden weiß, epoxidharzverlegelter Estrich
- Niedrigenergie



Statisches System



ANSICHT SÜD 1:200



SCHNITT 1:200



ANSICHT OST 1:200